

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **39 (1921)**

Heft 102

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Dienstag, 19. April
1921

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 19 avril
1921

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXIX. Jahrgang — XXXIX^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 102

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 60 Cts. die sechsgespaltene Kolonczelle (Ausland 65 Cts.).

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 60 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.).

N° 102

Inhalt: Abhanden gekommener Werttitel. — Rechtsdomizil. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Bilanzen von Aktiengesellschaften. — Stützt die Schweizer Arbeit. — Bulgarien: Einfuhr von Spitzen und Stickerolen. — Konsulate.

Sommaire: Titre disparu. — Domicile juridique. — Registre de commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Commerce des denrées alimentaires et de divers objets usuels. — Approvisionnement du pays en énergie électrique. — Société Anonyme du Grand-Hôtel de Vevey et Palace Hotel, à Vevey. — Bilans de sociétés anonymes. — Tunisie: Importation de broderies. — Chèques postaux. — Consulate.

die Unterschriften der Mitglieder der Liquidationskommission sowie die Namen der Vorstandsmitglieder: Johannes Meyer-Rusca, Robert Stehli-Zweifel, Dr. Theophil Niggli, Eduard Appenzeller, Johannes Oerli, Rudolf Pfister, Otto Senn-Grüner, Fritz Zwicky und Gustav Siber werden daher anmit gelöst.

15. April. Folgende 3 Firmen werden infolge Konkurses von Amtes wegen gelöst:

Sprechapparat. — Emil Knecht & Cie., in Veltheim (S. H. A. B. Nr. 252 vom 4. Oktober 1921, Seite 1890), unbeschränkt haftender Gesellschafter. Emil Julius Knecht und Kommanditär Robert Sennhauser und damit die Prokura des Kommanditärs Sennhauser, Fabrikation von Sprechapparaten.

Waren aller Art. — J. Guggenheim-Bloch, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 84 vom 31. März 1920, Seite 605), und damit die Prokura Josef Rohner, Agentur und Kommission in Waren aller Art, Artikel der Bekleidungs- und gewerblichen Branchen.

Holzhandel. — Jean Sailer, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 183 vom 3. August 1918, Seite 1258), und damit die Prokura Anna Sailer geb. Schweizer, Holzhandlung en gros, speziell Bretterhandel.

Nickel- und Messingwaren, Haushaltartikel usw. — 16. April. Die Firma Paul Rohkrämer, vormals Hedwig Schneebel, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 228 vom 6. September 1920, Seite 1702), verzeigt als Natur des Geschäftes: Nickel- und Messingwaren, Haushaltartikel jeder Art, Uhren, Lederwaren und Rauchutensilien, en gros und en détail. Das Domizil und Geschäftslokal wird nach Zürich 4, Bäckerstrasse 60, verlegt. Der Inhaber wohnt in Zürich 4.

16. April. Mobiliarleihkasse der Zürcher Kantonalbank, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 261 vom 19. Oktober 1909, Seite 1757). Die Unterschrift des Verwalters Konrad Leimbacher ist erloschen. An seine Stelle wurde als Verwalter gewählt: Jakob Widmer, von Ellikon a. Thur, in Zürich 1, in welcher Eigenschaft derselbe rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt.

Trikotwäsche. — 16. April. Die Firma Max Gablinger, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 293 vom 19. November 1920, Seite 2190), erteilt Prokura an Giuseppe Schottland-Gablinger, von Russo (Tessin), in Zürich 3.

Gypserei, Kunststeinfabrikation. — 16. April. Inhaber der Firma Eugen Spony, in Zürich 2, ist Eugen Spony, von Zürich, in Zürich 2. Gipsgeschäft und Kunststeinfabrikation. Alfred-Escherstrasse 83. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Kollektivgesellschaft «Spony & Pici» in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 54 vom 5. März 1919, Seite 361).

16. April. Unter dem Namen Personal-Fürsorge-Stiftung der Firma Waser & Co. Zürich, ist mit Sitz in Zürich 1: Löwenstrasse 95 a durch öffentliche Urkunde vom 11. April 1921 eine Stiftung errichtet worden. Sie ist der Firma «Waser & Co.» angeschlossen und bezweckt die Unterstützung des Personals, das bei ihr tätig ist oder war, sowie dessen Familien nach Bestimmen in der Urkunde näher umschriebenen Grenzen und nach Beschluss des Stiftungsvorstandes. Organ der Stiftung ist der Stiftungsvorstand von drei Mitgliedern. Zwei dieser Mitglieder sollen der Firma angehören und das dritte von den Firmainhabern aus dem Angestelltenkörper entnommen werden. Der Stiftungsvorstand vertritt die Stiftung nach aussen; je zwei seiner Mitglieder führen die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift. Mitglieder des Stiftungsvorstandes sind: Ernst Waser-Syz, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 6, Präsident; Bernhard V. Waser-Hösl, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 8, und Gottfried Werthmüller, Kaufmann, von Aarberg (Bern), in Zürich 4.

Bern — Berne — Berna
Bureau Aarwangen

Bäckerei. — 1921. 15. April. Die Firma Fritz Gerber, Bäckerei, in Aarwangen (S. H. A. B. Nr. 375 vom 8. November 1901, Seite 1497), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Bureau Büren a. A.

Uhrensteinfabrikation. — 14. April. Die Gebrüder Fritz und Hans Moosmann, Siegfrieds Söhne, von Wyleroltigen, Fabrikanten in Pieterlen, haben unter der Firma Gebr. Moosmann eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche ihren Sitz in Pieterlen hat und ihren Anfang mit der Eintragung im Handelsregister nimmt. Uhrensteinfabrikation. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft «Moosmann u. Sohn» in Pieterlen.

Uhren. — 16. April. Die Firma P. Abrecht, Handel mit Uhren, mit Sitz in Lengnau (S. H. A. B. Nr. 225 vom 21. September 1918, Seite 1511), ist infolge Verzierts des Inhabers erloschen.

Bureau Interlaken

Bau- und Kunstschlosserei, Eisenkonstruktionen. — 14. April. Inhaber der Firma Fritz Nydegger, in Interlaken, ist Fritz Nydegger, von Wahlern, in Interlaken. Bau- und Kunstschlosserei und Eisenkonstruktion. Bernastrasse.

Milohandlung. — 14. April. Inhaber der Einzelfirma Hans Steiner, in Ringgenberg, ist Hans Steiner, von und in Ringgenberg. Milchhandlung.

Restaurant. — 15. April. Inhaber der Firma Arnold Linder, in Brienz, ist Arnold Linder, von und in Brienz. Betrieb des Restaurant Bellevue.

Spenglererei. — 15. April. Inhaber der Firma Hans Buchser-Römer, in Interlaken, ist Hans Buchser, von Leutwil (Aargau), in Interlaken. Spenglerei; Florastrasse.

Bureau Wangen a. A.

16. April. Aus dem Vorstand der Alpengenossenschaft Stierenberg-Farnern, mit Sitz in Farnern (S. H. A. B. Nr. 156 vom 19. Juni 1913 und dortige Verweisungen), sind ausgetreten: Jakob Egger-Gabi, bisheriger Präsident, und Gottfried Felber, bisheriger Vizepräsident. Als neuer Präsident wurde gewählt Alfred Egger, Guide, Landwirt, von und in Farnern, und als neuer Vizepräsident und Kassier Jakob Allemann, Landwirt, von Farnern, in der Grettismatt daselbst.

Amlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Par ordonnance de ce jour du magistrat soussigné, sommation est faite, conformément à l'article 13 de la loi fédérale du 2 avril 1908 sur le contrat d'assurance et aux articles 849 et suivants du code fédéral des obligations, au détenteur inconnu de la police assurance sur la vie n° 32528, quo James Henri Girard, négociant en horlogerie au Loele et jadis à Moscou, a conclu le 6 octobre 1899 sur sa propre tête auprès de la Société Suisse d'Assurances générales sur la vie humaine à Zurich, pour une somme de dix mille francs, payable au décès de l'assuré ou au plus tard le 11 octobre 1923, d'avoir à la produire au greffe du tribunal du Loele, dans le délai de six mois du jour auquel la première publication aura lieu, faute de quoi, l'annulation en sera prononcée. (W 223*)

Le Loele, le 16 avril 1921. Le président du tribunal: Brandt.

Rechtsdomizile — Domiciles juridiques — Domicilio legale

„Le Phénix“, Französische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Paris
Wir teilen hierdurch mit, dass die Gesellschaft Rechtsdomizil für den Kanton Luzern bei Herren L. & A. Gut, Franziskanerplatz 6, in Luzern erwählt hat, in Ersatz des bisherigen Domizilträgers, Herrn M. Meyer, demissionierenden Generalagenten. (D 3)

Bern, den 18. April 1921.

Die Generalbevollmächtigten für die Schweiz:
P. Koenig & Grimmer.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Wirtschaft, Bäckerei, Mehlhandlung. — 1921. 15. April. Die Firma C. Feurer, in Kloten (S. H. A. B. Nr. 242 vom 18. Juni 1903, Seite 965), Wirtschaft, Bäckerei und Mehlhandlung, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Carl Feurer».

Inhaber der Firma Carl Feurer, in Kloten, ist Carl Feurer-Surber, von und in Kloten, Wirtschaft, Bäckerei und Mehlhandlung. An der Kirchgasse. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «C. Feurer» in Kloten.

Baumwollgarne und Zwirne. — 15. April. Die Firma V. Rodio & Co., in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 228 vom 6. September 1920, Seite 1702), erteilt Prokura an Rudolf Keller, von Reinach (Aargau), in Zürich 6.

Restaurant. — 15. April. Die Firma Clara Schmid-Schütz, in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 182 vom 31. Juli 1919, Seite 1357), Restaurant, ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges der Inhaberin nach Zürich erloschen.

Tapeziererei. — 15. April. Inhaber der Firma Arthur Frank, in Zürich 1, ist Arthur Paul Frank, von Stuttgart (Württemberg), in Zürich 1. Tapezierergeschäft. Predigerstrasse 18.

Velos, Nähmaschinen, Spezialmaschinen usw. — 15. April. Inhaber der Firma Anton Steiger-Aebli, in Zürich 6, ist Anton Steiger-Aebli, von Altstätten (St. Gallen), in Zürich 6. Handel in Velos, Nähmaschinen, Spezialmaschinen, elektrischen Stoffzschneidemaschinen usw. Scheuchzerstrasse 82. Die Firma erteilt Prokura an Fräulein Anny Steiger, von Altstätten (St. Gallen), in Zürich 6.

Metzgerei und Wursterei. — 15. April. Eintragung von Amtes wegen gemäss Art. 20, Abs. 2, der Verordnung vom 6. Mai 1890:

Inhaber der Firma Heinrich Walsler-Wirz, in Zürich 4, ist Heinrich Walsler-Wirz, von Gais (Appenzel A.-Rh.), in Zürich 4. Metzgerei und Wursterei. Militärstrasse 89.

15. April. Krankenkasse der Arbeiter und Angestellten in Firma A.-G. Stünzi Söhne in Zürich-Wollishofen, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 84 vom 31. März 1920, Seite 605). Ernst Denzler, bisher Protokollführer, ist als Aktuar und Kassier ernannt. Konrad Kunz, bisher Beisitzer, fungiert nunmehr als Protokollführer. Frau Emilio Suter geb. Maurer, bisher Aktuarin und Kassierin, verbleibt als Beisitzerin im Vorstand. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar oder Protokollführer kollektiv.

15. April. Schweizerische Importvereinigung für Rohseide in Liq. (Syndicat suisse pour l'importation de soies en liq.) (Sindacato svizzero per l'importazione di seta in liq.), in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 255 vom 24. Oktober 1919, Seite 1869). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 2. Juli 1920 wurde die Beendigung der Liquidation festgestellt. Diese Firma und damit

Schwyz — Schwyz — Svitto

1921. 15. April. Alfred Redlich, Dr. Ing. chem., von Budapest (Ungarn), in Pfäffikon (Schwyz), und Arthur Stolz, Textilchemiker, von Buckten (Baselstadt), wohnhaft in Freienbach, haben unter der Firma Dr. Ing. chem. A. Redlich und Arthur Stolz, Kunstfärberei und chemische Anstalt, in Wollerau, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 18. März 1921 ihren Anfang genommen hat. Die Gesellschafter führen die rechtsverbindliche Unterschrift kollektiv.

15. April. Ans der Kollektivgesellschaft unter der Firma Reinhard Knobel & Cie. Weberei-Apparaten-Fabrik, in Lachen (S. H. A. B. Nr. 221 vom 28. August 1920, Seite 1651), ist Reinhard Knobel sen. ausgetreten; infolgedessen ist die Firma erloschen. Die übrigen Gesellschafter: Markus Aron Cohen, Nationalökonom, englischer Untertan von Jerusalem, und August Schaefer, Ingenieur, von Alpirsbach (Württemberg), beide wohnhaft in Lachen, führen die Kollektivgesellschaft unter der Firma Cohen & Schaefer, Weberei-Apparaten-Fabrik Lachen (Cohen & Schaefer, Fabrique pour Appareils de Tissage, Lachen) fort, und sind die beiden Gesellschafter zur Einzelzeichnung berechtigt.

15. April. Kantonbank Schwyz (Staatsinstitut), in Schwyz (S. H. A. B. 1916, Nr. 304, Seite 1955 und dortige Verweisungen). Das Dotationskapital wurde gemäss Beschluss des h. Kantonsrates vom 26. August 1915, in Kraft getreten, gleichem Datum, von 3 Millionen auf 4 Millionen Franken mit Wirkung ab 1. Oktober 1915 und durch Beschluss des h. Kantonsrates vom 8. Juli 1918, resp. Volksabstimmung vom 21. November 1920 von 4 Millionen auf 6 Millionen Franken erhöht, mit Wirkung ab 1. Januar 1921.

Fribourg — Fribourg — Friburgo
Bureau de Fribourg

Bâtiment. — 1921. 11 avril. La raison Jules Geissmann, fils, commerce de détail, à Fribourg (F. o. s. du c. du 13 septembre 1898, n° 258, page 1077), est changée en Jules Geissmann, à Fribourg.

Cylindres et travaux publics etc. — 16 avril. La société anonyme « P. J. Blaser, S. A. », à Fribourg (F. o. s. du c. du 26 mai 1919, n° 124, page 902), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale du 24 février 1921; la liquidation sera opérée sous la raison P. J. Blaser, S. A. en liquidation, par Paul-Joseph Blaser, de Fribourg, administrateur, domicilié à Bruxelles, qui dès maintenant est autorisé à signer individuellement, au nom de la société en liquidation.

our 1919 et 1920
nos 2100 et 2167

Sotothurn — Soleure — Soletta
Bureau Grenchen-Bellach

Uhrenfabrik. — 1921. 16. April. Aus der Aktiengesellschaft unter der Firma A. Michel A. G. Uhrenfabrik in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 46 vom 25. Februar 1918, Seite 302, und Nr. 30 vom 4. Februar 1920, Seite 20), ist Mario Dello-Michel, von Mailand, als Direktor zurückgetreten; seine Zeichnungsberechtigung für die Gesellschaft ist damit erloschen.

Basel-Stadt — Basle-ville — Bâle

Zeitungsagentur. — 1921. 14. April. Die Firma Ernst Kuhn, in Basel (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1913, Seite 17), Zeitungsagentur, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

14. April. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Ebner & Co. Verlag der Zeitschrift «Schweizerland», in Basel (S. H. A. B. Nr. 191 vom 24. Juli 1920, Seite 1439), Herausgabe und Verlag der Zeitschrift «Schweizerland» nebst Sondernummern, ist der Kommanditär Jean Denis François Bartholoni ausgeschieden und somit dessen Kommanditbeteiligung von Fr. 10,000 erloschen.

Nähgarn, Seidenband usw. — 14. April. Die Firma M. Jalon, in Basel (S. H. A. B. Nr. 109 vom 11. Mai 1917, Seite 766), Nähgarn- und Seidenbandvertrieb en gros etc., hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Birsigstrasse 18.

Textilwaren usw. — 15. April. Inhaber der Firma Hermann Bollag, in Basel, ist Hermann Bollag, von und in Basel, Handel in Textilwaren, Tricotagen und Wäscheartikeln und Gelegenheitskäufe, Schneidergasse 5.

Remington-Diktierbureau. — 16. April. Die Firma Eduard Wenk, in Basel (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1918, Seite 26), Remington-Diktierbureau etc., ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «C. Reif & Ed. Wenk, Underwood-Vervielfältigungs- & Stenographie-Bureau», in Basel.

Carl Reif-Bücher und Eduard Wenk, beide von und in Basel, haben unter der Firma C. Reif & Ed. Wenk, Underwood-Vervielfältigungs- & Stenographie-Bureau, in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 20. April 1921 beginnt. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Eduard Wenk», in Basel, Vervielfältigungen, Diktate in Stenogramm und direkt in die Maschine, Abschriften von Manuskripten jeder Art, Stenogrammen etc., Maschinenschreibunterricht, Gerbergasse 81.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1921. 13. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Vereinigte Schweizerische Rheinsalinen», in Schweizerhalle (Gemeinde Pratteln), hat unter dem Namen Pensionsstiftung für die Arbeiterschaft der Vereinigten Schweizerischen Rheinsalinen, mit dem Sitz in Schweizerhalle (Basel-Land), eine Stiftung errichtet. Der Zweck der Stiftung ist die Ausrichtung von Alters- und Invaliditätspensionen an die in den Werken der Vereinigten Schweizerischen Rheinsalinen beschäftigten Arbeiter, Arbeiterinnen und Vorarbeiter, die Zuweisung von Unterstützungen an erkrankte oder bedürftige Arbeiter, sowie die Ausrichtung von Pensionen an die Hinterbliebenen von Arbeitern und Vorarbeitern aus den zur Verfügung stehenden Mitteln der Stiftung nach Massgabe des vom Verwaltungsrat der Vereinigten Schweizerischen Rheinsalinen erlassenen, auf den 1. Januar 1920 in Kraft und Wirksamkeit getretenen Reglements. Die Stiftung ist am 27. November 1920 errichtet worden. Die Verwaltung des Stiftungsvermögens geschieht durch die Vereinigten Schweizerischen Rheinsalinen unter Mitwirkung einer Verwaltungskommission. Alle mit der Ausrichtung von Pensionen und der Zuweisung von Unterstützungen zusammenhängenden Fragen prüft und entscheidet eine aus fünf Mitgliedern bestehende Verwaltungskommission. In die Verwaltungskommission wählt der Verwaltungsrat der Vereinigten Schweizerischen Rheinsalinen drei Mitglieder, die Arbeiterschaft der Saline Schweizerhalle aus ihrer Mitte ein Mitglied und die Arbeiterschaft der Saline Rheinfelden und Rybnog aus ihrer Mitte ein Mitglied. Die Amtsdauer der Mitglieder der Verwaltungskommission beträgt drei Jahre. Der Verwaltungsrat der Vereinigten Schweizerischen Rheinsalinen bezeichnet den Präsidenten und den Vizepräsidenten der Verwaltungskommission. Die Verwaltungskommission bezeichnet aus ihrer Mitte drei Mitglieder, die die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Stiftung in der Weise führen, dass sie durch kollektive Zeichnung je zu zweien die Stiftung rechtsverbindlich verpflichten. Folgende Mitglieder der Verwaltungskommission sind zur kollektiven Zeichnung namens der Stiftung berechtigt: Dr. Georg Paltzer, Direktor, von Pratteln (Basel-Land), wohnhaft in Basel; Fritz Buri, Direktor, von Thunstetten (Bern), wohnhaft in Basel; und Karl

Ramseier, Salinarbeiter, von Signau (Bern), wohnhaft in Schweizerhalle. Domizil: Schweizerhalle bei Pratteln (Basel-Land).

15. April. Die Genossenschaft Siedelungsgenossenschaft Freidorf, in Muttenz bei Basel (S. H. A. B. Nr. 144 vom 19. Juni 1919, Seite 1064, und Nr. 48 vom 25. Februar 1920, Seite 339), hat in ihrer Generalversammlung vom 8. Februar 1921 ihre Statuten revidiert. Die Aenderung berührt die im Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen nicht. Dr. Eberhard Vischer ist als Sekretär zurückgetreten und seine Unterschrift erloschen. An seine Stelle ist zum Sekretär gewählt worden August Lacoste, Korrektor, von Basel, in Muttenz (Freidorf), er führt die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft in kollektiver Weise zu zweien mit den anderen Zeichnungsberechtigten. Ferner sind in gleicher Weise zur Zeichnung für die Genossenschaft neu berechtigt: die Mitglieder des Vorstandes. Ulrich Meyer, Redaktor, von Basel, und August Plüss, Buchhalter, von Rothrist (Aargau), beide in Muttenz (Freidorf). Als Vorstandsmitglied ist zurückgetreten Heinrich Mœcklin, an seine Stelle wurde gewählt Rudolf Kläuser-Hürbin, Magaziner, von Herznach (Aargau), in Muttenz (Freidorf).

15. April. Die Milchgenossenschaft Basel-Augst, in Augst (S. H. A. B. Nr. 1 vom 9. Januar 1890, Seite 14, und Nr. 234 vom 5. Juni 1905, Seite 933), hat in ihrer Generalversammlung vom 22. Februar 1920 an Stelle von Karl Tanner, Jakob Bohny und Anton Bieger als Mitglieder des Vorstandes gewählt: Fritz Wittenbach, Landwirt, von Gerzensee (Bern), als Kassier; Karl Schaffner, Landwirt, von Augst, und Karl Blattner, Landwirt, von Küttigen (Aargau), als Beisitzer, sämtliche wohnhaft in Augst. Der bisherige Beisitzer Johannes Lüscher, Landwirt, von Moosleerau (Aargau), in Augst, ist an Stelle von Anton Bieger als Aktuar gewählt worden. Präsident und Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

Zementgeschäft. — 1921. 16. April. Die Firma B. Proserpi, Zementgeschäft, in Speicher (S. H. A. B. Nr. 49, vom 6. März 1891, Seite 196), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Appenzel I.-Rh. — Appenzel-Rh. int. — Appenzello int.

1921. 15. April. Die Firma J. A. Hörler, Dachdecker, in Appenzol (S. H. A. B. Nr. 64 vom 12. März 1913, Seite 444), ist infolge Konkurses des Inhabers gemäss Urteil des Bezirksgerichts Appenzol vom 5. April 1921 von Amtes wegen gelöscht worden.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Bäckerei, Konditorei. — 1921. 14. April. Inhaber der Firma Ernst Brauchli, in St. Gallen, ist Ernst Brauchli, von Weerswilen (Thurgau), in St. Gallen W. Bäckerei-Konditorei, Freiestrasse 21.

Manufakturwaren, Konfektion, Velos. — 14. April. Die Firma Hermann Sprenger, Manufakturwaren, Konfektion und Velohandel, in Uzwil (S. H. A. B. Nr. 275 vom 4. November 1909, Seite 1846), ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

Metzgerei und Wursterei. — 14. April. Inhaber der Firma Robert Bill, in St. Gallen, ist Robert Bill, von Kermeried (Bern), in St. Gallen C. Metzgerei und Wursterei, Speisergasse 42.

15. April. Inhaber der Firma Emil Biegger, Photographie «Helios», in St. Gallen, ist Emil Biegger, von Ober-Bussnang (Thurgau), in St. Gallen. Photographie und Kunsthandlung, Neugasse 26.

15. April. Einwohner-Krankenkasse Mels. Genossenschaft, mit Sitz in Mels (S. H. A. B. Nr. 231 vom 9. September 1920, Seite 1727). Aus dem Vorstand sind der Präsident Josef Anton Ackermann und die Mitglieder Franz Good und J. Anton Kalberer ausgeschieden. An deren Stelle wurden gewählt: als Präsident der bisherige Aktuar, Gemeindevorstand Johann Müller, Kaufmann, von und in Mels; als neues Vorstandsmitglied und Aktuar Anton Ackermann, Bautechniker, von und in Mels, und als weitere Vorstandsmitglieder Johann Mathis, Kaufmann, von und in Mels, und Marin Schumacher, sen., Schreiner, von und in Mels.

Kolonialwaren, Restaurant usw. — 15. April. Inhaber der Firma Augusto Bonaria, Weine & Zigarren en gros, in St. Gallen O., ist Augusto Bonaria-Bianchi, von Haggenschwil, in St. Gallen O. Weine und Zigarren en gros, Kolonialwaren en détail. Restaurant z. Hof, Rehobelstrasse 45, Filiale Langgasse 110.

Zwirnerei und Stickerie. — 15. April. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Meier & Co. F. Mettler's Nachf., Zwirnerei und Stickerie, in Altstätten (S. H. A. B. Nr. 15 vom 17. Januar 1920, Seite 100), ist der Gesellschafter Friedr. Martin Barschall ausgeschieden.

16. April. Die Genossenschaft unter der Firma Baugenossenschaft Rietwies, mit Sitz in Wattwil (S. H. A. B. Nr. 275 vom 30. Oktober 1920, Seite 2060), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 22. März 1921 Art. 24 der Statuten abgeändert. Die bisher publizierten Tatsachen werden durch diese Aenderung nicht berührt.

Bäckerei. — 16. April. Inhaber der Firma Franz Brüllisauer, in St. Gallen W., ist Franz Brüllisauer, von Appenzel I.-Rh., in St. Gallen. Bäckerei, Oberstrasse 108.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1921. 15. April. Unter der Firma Obstverwertungsgenossenschaft Thusis und Umgebung hat sich, mit Sitz in Thusis, eine Genossenschaft gebildet, deren Statuten am 13. Februar 1921 genehmigt worden sind. Zweck der Genossenschaft ist: a) die möglichst rationelle Verwertung des produzierten Obstes zum Vorteil ihrer Mitglieder; b) durch garantiert reelle Lieferung und sorgfältige Ernte, Sortierung und Verpackung, sowohl an Obsthandelsfirmen wie auch an Konsumenten, den sogenannten «Domlescher Obst» den erworbenen guten Ruf zu erhalten und zu verbreiten; c) die Förderung einer fachgemässen Obstbäumpflege und Obsternte; d) Bereinigung des Obstsortiments zur Erleichterung des Obsthandels; e) Schutz der Mitglieder gegen Uebervorteilung. Die Mitgliedschaft können handlungsfähige, in bürgerlichen Ehren und Rechten stehende Obstlandtreibende erlangen, die die Absicht bekunden, den Hauptteil ihrer Obsternte durch die Genossenschaft dem Handel zuzuführen. Begründet wird die Mitgliedschaft durch schriftliche Anmeldung beim Präsidenten, Aufnahmebeschluss durch die Generalversammlung, eigenhändige Unterschrift der Statuten und Lösung von mindestens einem Anteilsschein im Betrage von Fr. 50. Bei Ablieferung von grösseren Obstmengen ist das Mitglied verpflichtet, per 2000 Kilo je einen weiteren Anteilsschein zu lösen. Mehr als 10 Anteilsscheine darf kein Mitglied auf seinen Namen vereinigen. Nach dem ersten Rechnungsjahr Eintretenden haben zudem ein von der Generalversammlung festgesetztes Eintrittsgeld zu leisten, das nach Massgabe des Vereinsvermögens zu bemessen ist. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Austritt, den Tod, den Ausschluss und durch Verlust des Aktivbürgerrechtes. Der freiwillige Austritt kann nur auf Schluss eines Geschäftsjahres nach vorausgehender sechsmonatiger Kündigung erfolgen. Einem der Erben eines verstorbenen Mitgliedes steht der Eintritt in die Genossenschaft ohne weitere Bedingung zu, sofern er sich innert drei Monaten dazu bereit erklärt. Jedes Mitglied ist verpflichtet, sich den Statuten und Reglementen zu fügen und den Beschlüssen nicht zuwider zu handeln, sowie die Interessen der Genossenschaft in jeder Hinsicht zu wahren. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet in erster Linie das Vermögen derselben. Soweit dasselbe nicht hinreicht, haften

die Mitglieder persönlich und solidarisch. Ausgetretene oder Ausgeschlossene sowie Erben verstorbener Mitglieder bleiben in obigem Sinne für die bis zu ihrem Ausscheiden eingegangenen Verbindlichkeiten bis zum Ablauf eines weiteren Jahres haftbar. Erlischt die Mitgliedschaft, so sind von dem ausscheidenden Genossenschafter die in seinem Besitze befindlichen Anteilscheine gegen Auszahlung des Wertes, sowie des Märschins des Genossenschafts-Verwaltung zurückzugeben. Weitere Ansprüche stehen dem ausscheidenden Mitglieder bzw. seinen Erben an das Genossenschaftsvermögen oder an die Genossenschaft selbst in keiner Weise zu. Für die Aufstellung der Jahresrechnung und der Bilanz gelten die Bestimmungen des Art. 656 O.R. Ein sich ergebender Reingewinn soll verwendet werden: 1. zur Verzinsung der Anteilscheine; 2. zur Bildung eines Reservefonds, dessen Betragsumme die Generalversammlung bestimmt; 3. der Rest des Reingewinnes wird an die Mitglieder verteilt, indem er zur prozentualen Erhöhung des bezahlten Obst-Ankaufspreises der Mitglieder verwendet wird. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, der Vorstand, bestehend aus einem Präsidenten, einem Vizepräsidenten, einem Aktuar, einem Kassier und einem Beisitzer, und die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar. Der Vorstand ist wie folgt bestellt worden: Präsident: Albert Köchlin, Landwirt, von Busch, in Cazis; Vizepräsident: Luzius Giesel, Landwirt, von und in Masein; Aktuar: Peter Sutter, Landwirt, von und in Sils i. D.; Kassier: Johann Wieland-Passet, Landwirt, von Thüsis und Safien, in Thüsis; Beisitzer: Alfons Christoffel, Landwirt, von und in Cazis.

Inurgau — Thurgovie — Thurgovia

Weinhandlung. — 1921. 12. April. Die Firma Kriesi & Co., Weinhandlung, in Bischofszell (S. H. A. B. Nr. 28 vom 4. Februar 1918, Seite 188), hat Prokura erteilt an Frau Thilde Kriesi-Nascher, von Winterthur und Bischofszell, in Bischofszell.

Fabrikation eiserner Fässer, Reservoirs usw. — 13. April. H. Vogt-Gut, A. G., in Arbon. Die Aktionäre dieser Gesellschaft haben in der Generalversammlung vom 12. November 1920 ihre Statuten teilweise geändert. Der Verwaltungsrat besteht aus drei bis fünf Mitgliedern. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich; namens derselben führen zwei seiner Mitglieder die für die Aktiengesellschaft verbindliche Einzelunterschrift. Im übrigen bestimmt der Verwaltungsrat, welche Personen ausserdem für die Gesellschaft zeichnen, sowie die Art der Zeichnung. Ausser den bisherigen zeichnungsberechtigten Präsidenten Heinrich Vogt-Gut, Industrieller, von und in Arbon, gehören dem Verwaltungsrate an: Waldemar Negenborn, Fabrikant, von Allenstein (Ostpreussen), in Rapperswil (St. Gallen), und Karl Roeder, Privatier, von Hirslanden (Zürich), in Davos, beide ohne Unterschriftsberechtigung. Als Natur des Geschäftes wird verzeichnet: Fabrikation eiserner Fässer, Reservoirs, Kessel, schmeldearbeiten, Kochapparate, Dampfkessel, Heizungsanlagen, moderne Wäschereianlagen, Apparate für die chemische Industrie, Zentrifugen. Komplete Dampfkäsereianlagen und Molkeereinrichtungen. Die übrigen Statutenänderungen sind interner Natur und betreffen die in Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 136 vom 13. Juni 1916, Seite 928; Nr. 183 vom 1. August 1919, Seite 1367 und Verweisung publizierten Tatsachen nicht.

Stickerie und Wäschefabrikation. — 15. April. Die Firma Albert Meier, Stickerie und Wäschefabrikation, in Bischofszell (S. H. A. B. Nr. 245 vom 15. Oktober 1918, Seite 1622), ist infolge Reduktion des Geschäftes und daherigen Verzichtes des Inhabers erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

1921. 10 marzo. Con atto notarile 14 febbraio 1921 si è costituita una società anonima per azioni sotto la denominazione Società Internazionale di Credito Mobiliare ed Immobiliare, avente sede in Lugano, e per iscopo l'assunzione, compra-vendita ed amministrazione di immobili, mobili, merci e valori così in Svizzera come all'estero. Il capitale sociale è di fr. 500.000, diviso in 500 azioni al portatore di fr. 1000, cadauna interamente liberata. La società è costituita per un periodo di tempo indeterminato, ed è rappresentata di fronte ai terzi da un consiglio di amministrazione composto di 5 membri che sono: Carlo Perinich, direttore di banca, da Zurigo, in Lugano, presidente; Adolfo Comelli, ragioniere; Giuseppe Calzolari-Fornioni, avvocato, cittadini italiani, domiciliati a Milano; Guido Petrolini, direttore di banca, da Brissago, in Lugano, ed Adolfo Rossi, di Arzo, in Bellinzona, ragioniere, membri. La firma sociale spetta singolarmente al presidente e collettivamente a due degli altri membri del consiglio di amministrazione. Le pubblicazioni e comunicazioni sociali verranno fatte sul Foglio ufficiale del cantone.

Wazet — Vaud — Vauo

Bureau d'Echallens

Epicerie, mercerie, etc. — 1921. 16 avril. Le chef de la maison Frédéric Clavel-Rochat, à Oulens, est Frédéric fils de Marc Clavel, d'Oulens, y demeurant. Epicerie, mercerie, tabacs et cigares, poterie.

Genè — Genève — Ginevra

Librairie. — 1921. 14 avril. Le chef de la maison Mongenet, à Genève, est Joseph-Jean Mongenet, de Carouge, domicilié à Genève, marié sous le régime de la séparation de biens avec Yvonne-Augustine-Louise née Husson. La maison reprend l'actif et le passif de « Bader et Mongenet, à Genève (F. o. s. du c. du 9 novembre 1920, page 2116). Librairie, 1, Rue des Moulins.

Accessoires pour autos, motos et cycles. — 14 avril. La raison Baur et Cie « Aema », commerce au gros et demi-gros d'accessoires pour autos, motos et cycles, à Genève (F. o. s. du c. du 22 et du 27 septembre 1920, pages 1814 et 1843), est radiée d'office ensuite de faillite.

14 avril. L'Union syndicale des Charpentiers fédérés de Genève, société coopérative, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 29 janvier 1915, page 111), a, dans son assemblée générale du 22 janvier 1921, adopté de nouveaux statuts, aux termes desquels ladite société a pris pour dénomination Fédération suisse des Ouvriers du bâtiment, Section de Genève, Groupe des Charpentiers. Son siège reste fixé à Genève. Elle a pour but de défendre les intérêts professionnels de ses membres par la conclusion de contrats-tarifés avec les entrepreneurs de charpente, menuiserie et parquets du canton de Genève, obtenir de meilleurs salaires, réduire les heures de travail et sauvegarder en toute occasion la dignité de ses appartenants. Elle accorde à ses membres des secours en cas de grève, de représailles, de chômages, d'accidents et de nécessité. Elle s'occupe de l'organisation du placement et vient en aide par l'octroi de l'assistance judiciaires aux affiliés lésés dans leurs droits légaux vis-à-vis de leur employeur. Tout ouvrier charpentier peut faire partie de la section en tant qu'habitant le canton de Genève, et d'en faire la demande par écrit adressée au comité. Il faut cependant qu'il puisse témoigner d'une moralité parfaite et s'engager à respecter les statuts de la société. Il appartient à l'assemblée générale de décider sur la réception des candidats. Le droit d'entrée imposé à tout nouveau reçu est de fr. 1. La cotisation comporte

fr. 1.10 par semaine pour les membres qui ne veulent prétendre au subsidie de chômage, d'accidents; fr. 1.20 par semaine pour les membres qui ne désirent que le subsidie en cas de chômage, et fr. 1.60 par semaine pour les membres désirent le subsidie en cas de chômage et en cas d'accidents. Les membres ne peuvent démissionner qu'en avisant le comité par écrit six mois à l'avance. La démission cependant n'est valable qu'après l'acquiescement de toutes les obligations du démissionnaire envers la section et la fédération. La section peut prononcer l'exclusion d'un membre qui ne remplit pas les obligations prévues dans les statuts ou qui ne se soumettrait pas aux décisions de l'assemblée générale prises à la majorité des présents. La section est gérée par un comité de cinq membres composé en majorité de citoyens suisses, le président et le secrétaire devront être de nationalité suisse; nommés pour une durée de un an en assemblée générale. Il est composé d'un président, vice-président, secrétaire, vice-secrétaire, caissier. La société est valablement engagée et représentée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements pris par la société lesquels sont uniquement garantis par ses biens propres. Le comité est actuellement composé de: Jean Zaugg, président, de Triub (Berne), à Genève (déjà inscrit); Constant Ruy, secrétaire, du et au Petit-Saconnex; Mathias Kuratli, de Nesselau (St. Gall); Plaimpalais (ce dernier inscrit jusqu'ici en qualité de secrétaire); Emile Reymond, de Donatyré (Vaud), à Chêne-Bougeries; Emile Haller, de Gbittenswil (Argovie), à Plaimpalais, tous ouvriers charpentiers. Les anciens membres du comité, Gottfried Ammann, trésorier; Jean Rest et François Boffet, sont radiés. Siège social: 17, Rue de Cornavin (au domicile du président).

Bonneterie, mercerie, etc. — 15 avril. La maison E. Yutzet, commerce de bonneterie, mercerie et nouveautés, à Genève (F. o. s. du c. du 29 décembre 1914, page 1943), dont la titulaire est Madame Elsa Frauelinc Viollet, actuellement femme divorcée de Pierre-Honoré Yutzet, à Genève, y domiciliée, modifie sa raison qui devient: Elsa Viollet.

Importation, exportation, etc. — 15 avril. La raison René Martel, importation, exportation, commission et représentation, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 2 juillet 1909, page 1160), est radiée ensuite de renonciation et départ du titulaire.

Café-brasserie. — 15 avril. La raison Jules Bonvin, exportation d'un café-brasserie, à Genève (F. o. s. du c. du 13 novembre 1920, page 2148), est radiée ensuite de remise de commerce.

15 avril. La Société Immobilière Rue Pictet de Bock n° 3, société anonyme, établie à Genève (F. o. s. du c. du 12 avril 1921, page 731), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 30 mars 1921, nommé comme second administrateur Traugott Egli, confiseur, de Kirchberg (St. Gall), aux Eaux-Vives.

15 avril. Société Immobilière Rue des Tranchées de Rive 3, société anonyme, ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 27 mars 1911, page 503). Albert Nobile, entrepreneur, de Genève, à Plaimpalais, a été nommé membre du conseil d'administration en remplacement de Jacques Nobile, décédé, lequel est radié. Les autres administrateurs sont: Léon Bovy, architecte, de Genève, à Plaimpalais; Louis Cartier, entrepreneur, des Eaux-Vives, y domicilié; Félix Wanner, entrepreneur de serrurerie, de Genève, aux Eaux-Vives, et Auguste Ecoffey, entrepreneur de ferblanterie, des et aux Eaux-Vives (tous déjà inscrits).

15 avril. Suivant procès-verbal d'assemblée générale extraordinaire de 30 titulaires du 4 avril 1921, dressé par M. Albert-Henri Gampert, notaire, à Genève, la société anonyme Tourbière de Joux S. A., ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 14 décembre 1917, page 1951), a décidé sa dissolution et sa liquidation à partir de ce jour. La société ne subsistera plus désormais que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale Tourbière de Joux S. A. en liquidation, par le conseil d'administration. La Tourbière de Joux S. A. en liquidation sera valablement engagée par la signature collective de deux des administrateurs-liquidateurs.

Librairie. — 15 avril. Georg et Cie. S. A., ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 14 octobre 1919, page 1807). Le conseil d'administration a conféré procuration individuelle à Edouard Schucant soit Schichany, de Fétan (Grisons), domicilié à Plaimpalais.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marches

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 49225. — 2 avril 1921, 8 h.

Renaud et J. Clermont, commerce

Genève (Suisse).

Porcelaines, cristaux, articles de ménage, fournitures générales pour hôtels, argenterie et coutellerie.



Nr. 49226. — 2. April 1921, 8 Uhr.

Tiffany & Company, Fabrikation und Handel,

New York (Ver. St. v. Am.).

Uhren.



Nr. 49227. — 2. April 1921, 8 Uhr.

Tiffany & Company, Fabrikation und Handel,

New York (Ver. St. v. Am.).

Schmuckgegenstände, mit Ausnahme von Uhren, für persönlichen Gebrauch, wie Edelsteine, und aus Edelmetall hergestellte und plattierte Flach- und Hohlwaren.



Nr. 49228. — 2. April 1921, 8 Uhr.

Tiffany & Company, Fabrikation und Handel,
New York (Ver. St. v. Am.).

Uhren.

TIFFANY & Co

Nr. 49229. — 2. April 1921, 8 Uhr.

Kinney Manufacturing Company, Fabrikation und Handel,
Boston (Ver. St. v. Am.).

Pumpen, Luftkompressoren, Wegeöler, Wegehobel, Asphaltiermaschinen,
Dampfmaschinen, Turbinen, hydraulische Transmissionskupplungen, Kraft-
kupplungen, Transmissionsen, Gebläse-Vakuumaschinen.

KINNEY

Nr. 49230. — 2. April 1921, 8 Uhr.

Carl Gentner, Fabrikation,
Göppingen (Deutschland).

Kaustische, kristallisierte und kalzinierte Soda, Feinsoda, Seifenpulver, Fett-
laugenmehl, Seifenpräparate, Schuhwische, Lederwische, Ledercreme, Leder-
fett, Putzmasade, Putzpulver, Putzpasta, Metallpolitur (flüssig), Ofenglanz,
Bremsenöl, Insektenpulver, Fliegenleim, Pomade, Eierfarben, Mentholin, Ultra-
marin, Stärke, Borax, Parkettwische, Fleckenwasser, Lederappretur, Leder-
schwärze.

Goldperle

Nr. 49231. — 2. April 1921, 8 Uhr.

Carl Gentner, Fabrikation,
Göppingen (Deutschland).
Seifenpulver.

Schneekönig

Nr. 49232. — 2. April 1921, 8 Uhr.

Carl Gentner, Fabrikation,
Göppingen (Deutschland).

Bleichsoda, calcinierte Soda, kristallisierte Soda, Fetllaugenmehl,
Waschkristall.

Rotstern

Nr. 49233. — 2. April 1921, 10 Uhr.

Robert Bowran & Co., Limited, Fabrikation,
Newcastle-upon-Tyne (Grossbritannien).

Farben, Firnisse, Lacke, andere Schutzmittel gegen Zerfressung, sowie fäulnis-
verhindernde Zusammensetzungen.

BOWRANITE

Nr. 49234. — 2. April 1921, 10 Uhr.

Robert Bowran & Co., Limited, Fabrikation,
Newcastle-upon-Tyne (Grossbritannien).

Farben, Firnisse, Emaile, Lacke, andere Schutzmittel gegen Zerfressung,
sowie fäulnisverhindernde Zusammensetzungen.



Nr. 49235. — 4. April 1921, 8 Uhr.

J. D. Dominicus & Söhne Berlin,
Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Fabrikation und Handel,
Berlin (Deutschland).

Werkzeuge und Messerselbmiedwaren, insbesondere Sägen, Sichel, Sensen,
Beile, Feilen, Aexte, Garten-, Land- und forstwirtschaftliche Geräte; Zerklei-
nerungsvorrichtungen, Schlosser- und Schmiedearbeiten; Kleinschwaren,
Nägel, Schrauben, Haken, Oesen, Maschinen, Masehinentelle.



Nr. 49236. — 4. April 1921, 8 Uhr.

F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Arzneimittel, chemische Produkte für technische, hygienische und wissen-
schaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Pflaster, Verband-
stoffe, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Tier- und Pflanzenvergiftungs-
mittel, Desinfektionsmittel, kosmetische Präparate, Oele, Parfümerien, Seifen,
diätetische Nährmittel.

ARSYLEN

Nr. 49237. — 4. April 1921, 8 Uhr.

Basler Droguerie Bohny & Cie. A. G., Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Chemisch-pharmazeutisches Präparat.

VASOVAL

(Uebertragung mit Gebrauchseinschränkung der Nr. 12765 von Bohny, Hol-
linger & Cie., Basel).

Nr. 49238. — 4. April 1921, 8 Uhr.

Nova Margarine- und Speisefettfabriken Aktiengesellschaft
vormals E. Manger & Co., Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Margarine, Pflanzenmargarine, Kochfette, alle Speisefette und Speiseöle.

Basler Stolz

(Uebertragung mit abgeänderter Warenangabe der Nr. 29342 von Emil Manger,
Basel).

Nr. 49239. — 4. April 1921, 8 Uhr.

Nova Margarine- und Speisefettfabriken Aktiengesellschaft
vormals E. Manger & Co., Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Margarine, Pflanzenmargarine, Kochfette, alle Speisefette und Speiseöle.

BEEFRIN

(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 13591 von Emil Manger,
Basel).

Nr. 49240. — 4. April 1921, 8 Uhr.

Nova Margarine- und Speisefettfabriken Aktiengesellschaft
vormals E. Manger & Co., Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Margarine, Pflanzenmargarine, Kochfette, alle Speisefette und Speiseöle.



(Uebertragung der Nr. 36047 von E. Manger & Co., Basel).

Nr. 49241. — 4. April 1921, 8 Uhr.

Nova Margarine- und Speisefettfabriken Aktiengesellschaft
vormals E. Manger & Co., Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Margarine, Pflanzenmargarine, Kochfette, alle Speisefette und Speiseöle.

Favorit

(Uebertragung mit abgeänderter Warenangabe der Nr. 36079 von E. Manger
& Co., Basel).

Nr. 49242. — 4. April 1921, 8 Uhr.

Nova Margarine- und Speisefettfabriken Aktiengesellschaft
vormals E. Manger & Co., Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Margarine, Pflanzenmargarine, Kochfette, alle Speisefette und Speiseöle.

Sanato

(Uebertragung mit Gebrauchseinschränkung der Nr. 25174 von Emil Manger,
Basel).

Nr. 49243. — 4. April 1921, 8 Uhr.

Nova Margarine- und Speisefettfabriken Aktiengesellschaft
vormals E. Manger & Co., Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Margarine, Pflanzenmargarine, Kochfette, alle Speisefette und Speiseöle.

Sanella

(Uebertragung mit Gebrauchseinschränkung der Nr. 24875 von Emil Manger, Basel).

Nr. 49244. — 4. April 1921, 8 Uhr.

Nova Margarine- und Speisefettfabriken Aktiengesellschaft
vormals E. Manger & Co., Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Margarine, Pflanzenmargarine, Kochfette, alle Speisefette und Speiseöle.

Sanin

(Uebertragung mit Gebrauchseinschränkung der Nr. 25170 von Emil Manger, Basel).

Commerce des denrées alimentaires et de divers objets usuels

(Arrêtés du Conseil fédéral du 8 avril 1921 complétant l'ordonnance du 8 mai 1914.)

Article premier: L'ordonnance sur le commerce des denrées alimentaires et de divers objets usuels, du 8 mai 1914, est complétée par les dispositions suivantes:

I. Lait.

(Art. 21: n'est pas modifié.)

Art. 21^{bis}: Quiconque veut mettre dans le commerce du lait sous une dénomination spéciale, telle que lait pour enfants, lait pour malades, etc., doit en demander l'autorisation à l'autorité sanitaire locale.

Cette autorisation ne peut être accordée qu'à des personnes, sociétés ou entreprises dont on a la garantie qu'elles sont à même de fournir un lait d'une valeur hygiénique particulière.

Lorsque le fournisseur ne se conforme pas aux prescriptions qui visent les laits spéciaux ou se refuse à introduire dans son exportation les améliorations qui lui sont demandées, l'autorisation prévue ci-dessus peut lui être retirée en tout temps, sans qu'il ait le droit de réclamer des dommages et intérêts.

X. Eaux potables, glace et eaux minérales.

(Art. 132: n'est pas modifié.)

Art. 132^{bis}: Lorsqu'une installation ne fournit pas une eau qui répond d'une façon constante aux exigences fixées par l'art. 132, et que cette eau n'est pas utilisée exclusivement par le propriétaire, l'usage de cette installation peut être interdit aussi longtemps qu'il n'y aura pas été apporté les améliorations nécessaires.

L'interdiction peut être étendue aux installations qui ne répondent pas aux exigences de l'hygiène, même lorsque l'eau fournie par elles est normale au moment où elle est analysée.

XI. Eaux gazeuses artificielles et limonades.

(Art. 138 à 152: ne sont pas modifiés.)

XIV^{bis}. Boissons sans alcool artificielles et non gazéifiées.

Art. 152^{bis}. Les boissons sans alcool autres que les limonades et les vins, cidres et bières sans alcool, ne doivent renfermer ni essences de fruits artificielles, ni acides minéraux, ni agents conservateurs, ni matières colorantes nocives. L'emploi dans leur fabrication de l'acide tartrique, de l'acide citrique et de l'acide lactique est autorisé, celui de l'acide oxalique et de l'acide acétique est interdit. La proportion d'alcool contenue, le cas échéant, dans ces boissons, ne doit pas dépasser 0,5 %.

Art. 152^{ter}. Lorsqu'une de ces boissons a été additionnée d'une matière édulcorante artificielle, cette adjonction doit être mentionnée sur l'étiquette dans les auberges où ces boissons sont débitées. Cette même adjonction doit être mentionnée en caractères nets et bien lisibles sur les tonneaux et autres récipients.

Dans les auberges et autres locaux où ces boissons sont débitées ou vendues, doit se trouver, à une place apparente, une affiche portant le nom de fantaisie de la boisson et, en caractères ayant au moins les mêmes dimensions, la dénomination: boisson sans alcool artificielle.

Il est interdit de mettre en vente des produits de composition tenue secrète par la préparation des boissons sans alcool.

Approvisionnement du pays en énergie électrique

(Arrêté du Conseil fédéral du 8 avril 1921 abrogeant les arrêtés du Conseil fédéral des 7 août 1918 et 16 décembre 1919.)

Article premier. Les arrêtés du Conseil fédéral des 7 août 1918 et 16 décembre 1919 concernant l'approvisionnement du pays en énergie électrique sont abrogés à partir du 30 avril 1921.

Art. 2. Les faits qui se sont passés pendant que les arrêtés mentionnés à l'article premier étaient en vigueur seront jugés, même après le 30 avril 1921, conformément aux dispositions de ces arrêtés.

¹⁾ Voir Recueil officiel, tome XXXIV, page 845, et tome XXXV, page 1010.

Société Anonyme du Grand-Hôtel de Vevey et Palace Hôtel, à Vevey

Emprunt hypothécaire du 8 septembre 1911: Fr. 1,100,000 divisé en 1100 obligations de fr. 1000 au porteur.

Conformément à l'ordonnance fédérale du 20 février 1918 sur la communauté des créanciers, MM. les porteurs de délégations sont convoqués en assemblée pour le samedi, 14 mai prochain, à 15 heures, à l'Hôtel de Ville, à Vevey.

ORDRE DU JOUR:

1. Remise totale des intérêts pendant 5 ans à partir du 1^{er} juillet 1920.
2. Divers.

MM. les délégués sont invités à prendre avec eux leurs titres ou un récépissé avec indication des numéros. Ceux qui seraient empêchés d'assister à l'assemblée sont priés de s'y faire représenter en utilisant un formulaire qu'ils peuvent réclamer à la Banque Cantonale Vaudoise ou au Crédit du Léman, à Vevey.

(V 53^e)
Lausanne et Vevey, le 15 avril 1921.

Le gérant de la grosse: Banque Cantonale Vaudoise.

Le débiteur: Société du Grand-Hôtel de Vevey et Palace-Hôtel.

Le président: H. Schobinger. Le secrétaire: E. Romang.

Compagnie des machines à coudre Singer, S. A., Genève

ACTIF		Bilan au 31 décembre 1920		PASSIF	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
The Singer Manufacturing Cy., New York, Compte courant	63,106	89	Capital	1,000,000	—
Débiteurs	2,153,523	35	S. M. C., New York, Compte général	4,269,430	94
Caisse	19,732	34	Créanciers divers	10,465	99
Marchandises	3,120,399	77	Réserve	3,843	27
			Surplus	73,022	15
	5,356,762	35		5,356,762	35
DÉBIT		Profits et pertes au 31 décembre 1920		CRÉDIT	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Frais généraux	1,809,277	59	Solde du Compte Marchandises	2,319,723	24
Différence sur change	155,515	08			
Intérêt sur compte général N. York	278,065	15			
Solde soit surplus	76,865	42			
(A. G. 71)	2,319,723	24		2,319,723	24

FABRIQUE SUISSE DE CIMENT PORTLAND, à ST. SULPICE

ACTIF		Bilan au 31 décembre 1920		PASSIF	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Immeubles	600,000	—	Fonds social	1,500,000	—
Mobilier	1	—	Réserve statutaire	445,250	—
Marchandises	584,086	40	Caisse de secours	91,542	61
Portefeuille de titres	2,774,976	60	Capital-obligations	1,281,000	—
Débiteurs	297,294	30	Créanciers	685,429	80
Caisse	6,164	10	Solde actif du compte de profits et pertes	259,299	99
	4,262,522	40		4,262,522	40
DOIT		Compte de Profits et Pertes		AVOIR	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Intérêts et commissions	65,657	55	Solde reporté	9,101	24
Perte sur titres et dépenses diverses	57,859	30	Recettes sur participations	231,200	90
Solde actif	259,299	99	Produit brut de l'exploitation	142,214	70
(A. G. 72)	382,816	84		382,816	84

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Stützt die Schweizer Arbeit

Aufruf der Schweizer Mustermesse

Durch eine ausserordentliche Kraftanspannung der schweizerischen Industrie und unseres einheimischen Gewerbes ist die Schweizer Mustermesse 1921 zustande gekommen. In der Zeit einer schweren wirtschaftlichen Krisis, wie sie unser Land seit den napoleonischen Kriegen nicht mehr heimsuchte, ist sogar eine Messe entstanden, die qualitativ alle früheren weit überragt. Der wirtschaftlichen Not, die ganze grosse Erwerbszweige heimsucht, zum Trotz, ist die Messe in einer Weise besichtigt worden, die den eisernen Willen der schweizerischen Produzenten dokumentiert, die vielgestaltigen Schwierigkeiten zu überwinden und mit aller Energie einen Ausweg aus der Krisis zu bahnen.

Diese ungewöhnlichen Anstrengungen dürfen nicht ohne Anerkennung bleiben. Wir appellieren an Handel und Gewerbe, die Schweizer Mustermesse zu besuchen und dort ihre Einkäufe zu machen. Die Schweizer Mustermesse sammelt Produzenten und Handel, vervielfältigt Angebot und Nachfrage, konzentriert sie auf einem Punkte, wo der Stand der ganzen schweizerischen Produktion überblickt werden kann. Die Qualitätsgarantie, die der Handel heute strenger als je verlangen muss, wird durch Einkäufe an der Schweizer Mustermesse in erster Linie gewährleistet.

Wer sich in Basel über Neuerungen der Produktion orientieren, wer sein Lager sorgfältig assortieren muss, kaufe an der Schweizer Mustermesse! Das ist nationale Pflicht.

Bulgarien — Einfuhr von Spitzen und Stickereien

Laut Mitteilung aus Sofia ist durch ein im bulgarischen Amtsblatt vom 8. April veröffentlichtes Dekret vom 23. März 1921 die Einfuhr von baumwollenen Spitzen und Stickereien in Bulgarien gestattet worden.

Konsulate. Freiherr Modica di San Giovanni hat aufgehört, seine Funktionen als Vizekonsul von Italien in Brig auszuüben. Mit der Leitung des Vizekonsulates ist vorübergehend dessen Kanzler, Herr Terenzi, betraut worden.

Tunisie — Importation de broderies

A l'annuaire des décrets du 19 mars 1921, publié dans le Journal officiel tunisien, il a été rapporté, à compter de la publication du dit décret, la prohibition d'importation des broderies (article 459 bis du tarif d'entrée) édictée par le décret du 12 août 1920.

*) Voir le n° 273 du 28 octobre 1920.

Chèques postaux. — Emission de libretti con chèques da viaggio. Ai titolari di conti-chèques postali che ne fanno domanda saranno rilasciati, a partire dal 1° maggio prossimo, oltre i libretti di chèques ordinari, anche dei libretti contenenti 10 chèques da viaggio da 50 o 100 franchi. Questi libretti sono adatti in particolar modo ad essere portati seco in viaggio o nelle vacanze. L'equivalente dei libretti di 500 o 1000 franchi è addebitato sul conto-chèques all'atto dell'emissione ed inserito in un conto accessorio.

I libretti portano sulla copertina il nome dell'ufficio degli chèques che li ha emessi, il nome ed il numero del conto del correntista; essi sono inoltre muniti dell'impronta del bollo a data dell'ufficio degli chèques, della firma del funzionario che li stabilisce e d'un numero d'ordine. Sulla parte superiore del primo foglio è riservato lo spazio necessario, affinché il correntista possa apporre la propria firma, nello stesso modo come egli firmerà gli chèques da viaggio.

Prima della loro presentazione per il pagamento, gli chèques da viaggio devono essere riempiti nella maniera indicata dal testo stampato, e firmati dal titolare del conto-chèques, sulla base del quale fu emesso il libretto.

Gli uffici postali devono verificare gli chèques da viaggio prima di pagarli, e ciò riguardo all'autenticità ed alla regolare compilazione; qualora venga presentato anche il libretto, dev'essere confrontata la firma del medesimo con quella dello chèque. In caso di contestazioni che non potessero immediatamente essere appianate, si dovrebbe rifiutare il pagamento.

I singoli chèques da viaggio possono essere presentati per il pagamento ad ogni ufficio o deposito postale. E permesso di presentare contemporaneamente parecchi di questi chèques; se però l'ufficio postale in causa non dispone al momento della presentazione dei fondi sufficienti, esso può chiedere il tempo necessario per procurarseli. In tal caso, l'ufficio postale deve senza indugio fare l'occorrenza per ottenere il numerario.

Alla presentazione dell'ultimo chèque da viaggio (n° 10) per il pagamento dev'essere anche rimessa la copertina da annettere allo chèque.

I libretti contenenti degli chèques da viaggio non pagati vengono ripresi dall'ufficio degli chèques d'emissione, il quale riaccredita l'importo degli chèques ancora presenti sul conto-chèques in causa. Il conto accessorio viene chiuso.

La tassa per un libretto contenente 10 chèques da viaggio è di fr. 2; non è invece riscossa nessuna tassa per il pagamento degli chèques da viaggio.

Il portatore del libretto è responsabile di tutte le conseguenze risultanti dall'impiego abusivo, dalla perdita o dallo smarrimento del libretto o dei moduli contenuti nel medesimo. La perdita del libretto o di singoli moduli dovrebbe essere senza ritardo segnalata all'ufficio degli chèques che ha emesso il libretto.

Consulats. Le baron Modica di San Giovanni a cessé ses fonctions de vice-consul d'Italie à Brigue. Monsieur Terenzi, chancelier du vice-consulat, a été chargé de la direction du vice-consulat, à titre de gérant provisoire.

Annoucen - Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Regie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

„Thermac“ Pastillenfabrik A.-G. Baden, Aargau

Einladung zur 2. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 30. April 1921, nachmittags 2 Uhr
auf dem Bureau der Gesellschaft in Baden, Badstrasse.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Vorlage des Jahresberichtes und der Jahresrechnung.
3. Bericht der Kontrollstelle.
4. Entlastung des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
5. Statutenänderung (Art. 1, 5 und 10).
6. Wahl in den Verwaltungsrat.
7. Wahl in die Kontrollstelle.

Die Jahresrechnung und der Jahresbericht können vom 19. April an im Bureau der Gesellschaft in Baden von den Herren Aktionären eingesehen werden.

Die Aktionäre, welche an der Versammlung teilnehmen, haben sich entweder in obenerwähntem Bureau bis zum 29. April 1921 oder vor Beginn der Generalversammlung über ihren Aktienbesitz auszuweisen.

Baden, den 16. April 1921.

Der Verwaltungsrat.

Thermal Trust A.-G. in Zürich

Einladung zur 3. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 30. April 1921, nachmittags 3 Uhr
auf dem Bureau der „Thermac“ Pastillenfabrik A.-G.
Badstrasse, in Baden (Aargau).

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Vorlage des Jahresberichtes und der Jahresrechnung.
3. Bericht der Kontrollstelle.
4. Entlastung des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
6. Wahlen in den Verwaltungsrat.
7. Wahl der Kontrollstelle.

Die Jahresrechnung und der Jahresbericht können vom 19. April 1921 an im Bureau der Gesellschaft in Zürich, Gerbergasse 5, von den Herren Aktionären eingesehen werden.

Die Aktionäre, welche an der Versammlung teilnehmen, haben sich entweder in obenerwähntem Bureau bis zum 29. April oder vor Beginn der Generalversammlung über ihren Aktienbesitz auszuweisen.

Zürich, den 16. April 1921.

Der Verwaltungsrat.

Société aux Armourins S. A. à Neuchâtel

Assemblée générale ordinaire

Le 8 mai 1921, à 2 heures de l'après-midi, au bureau de la société.
Ordre du jour: 1. Rapport et comptes de l'exercice 1920/21; 2. Rapport des contrôleurs; 3. Décharge aux organes de la société; 4. Nomination des contrôleurs et suppléant.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs sont à la disposition des actionnaires au bureau de la société à partir du 25 avril jusqu'au 5 mai 1921. Les actionnaires qui prendront part à l'assemblée devront justifier leur qualité d'actionnaires.

Le conseil d'administration.

Harmonica A.-G., Zürich

Generalversammlung

**Samstag, den 30. April 1921, vormittags 11 1/2 Uhr
im Bureau der Gesellschaft**

TRAKTANDEN:

1. Vorlage der Jahresrechnung. 11741
2. Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.

Zürich, den 16. April 1921.

Der Verwaltungsrat.

Schweiz. Serum- & Impfinstitut Bern

Die von der heutigen Generalversammlung festgesetzte Dividende pro 1920 ist mit:

Fr. 60 pro Aktie

gegen Einlieferung des Coupons Nr. 22 zahlbar bei der Schweiz. Volksbank und deren Kreisbanken. 11691

Bern, den 16. April 1921.

Drahtseilbahn-Gesellschaft Biel-Leubringen

Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre vom 16. dies hat die Dividende pro 1920 festgesetzt auf:

Fr. 20 per Aktie

Der Coupon Nr. 24 wird von heute an bei der Kantonalbank von Bern, Filiale in Biel, eingelöst. (1754 U) 11761

Leubringen, den 18. April 1921.

Der Verwaltungsrat.

HILTERFINGEN

(377 T) am Thunersee

566

VERZWEIFELN SIE NICHT

wenn die Schreibarbeit Ihnen Verdruss macht. Reinigen Sie Ihr Tintenfass gründlich und benutzen Sie nur noch von unserer Zytglogge-Tinte. Dann wird Ihnen die langweiligste Schreibarbeit zum Vergnügen. 1 Liter Fr. 5.40.

G. KOLLBRUNNER & Co., BERN
14 Markt g a s s e 14

Kühl- und Gefrierräume zu vermieten

Für Eier, Geflügel, Wildbret, Fische, Gefrierfleisch, Butter, Südrühle u. s. w. Modernste Einrichtungen von Sulzer, Anschlussgeleise im Gebäude, vorteilhafte Mietbedingungen. - Einlagerung und Weiter Versand der Waren wird übernommen.

Sich zu wenden an

Société des Entrepôts Frigorifiques Flon-Terreux, Lausanne

„Fiducia“ S. A. créée à Genève en 1913 engagerait en qualité de

sous-directeur

un réviseur qualifié et expérimenté, pouvant faire preuve de connaissances juridiques et capable de bien rédiger dans les deux langues. — Adresser offres détaillées avec „Curriculum vitae“, références et indications des prétentions, à Genève, 9, Bd. du Théâtre.

Les offres auxquelles il ne serait pas donné suite sont assurées de la plus entière discrétion.

Vevey — Liquidation officielle

Par prononcé du 21 mars 1921, le Président du Tribunal du district de Vevey, a ordonné la liquidation officielle de la succession de Henri, fils de Henri Brunner, originaire de Schmiedrued (Argovie), rentier, domicilié à Souzler sur Montreux, décédé à New-York, le 8 janvier 1921.

M. le notaire Jules Mottier à Montreux, a été désigné en qualité d'administrateur officiel chargé de procéder à la liquidation de la succession.

Sommation est faite: a) aux créanciers du défunt, y compris les créanciers en vertu de cautionnement, de produire leurs créances au Greffe du Tribunal de Vevey, dans un délai échéant le 31 mai 1921. b) aux débiteurs du défunt, de déclarer, dans le même délai, leurs dettes au Juge de Paix du cercle de Montreux.

Vevey, le 15 avril 1921.

Le Président:
R. Pettlmermet.

Le Greffier:
J. Noguét, notaire.

Emprunt 5 1/2% Schenk & Cie. S. A., Rolle, de Fr. 500,000

Les 50 obligations n^{os} 3, 5, 14, 39, 64, 103, 142, 149, 189, 193, 195, 201, 231, 238, 252, 253, 262, 303, 310, 312, 368, 380, 396, 401, 416, 457, 460, 488, 520, 533, 579, 604, 650, 679, 696, 719, 732, 761, 765, 766, 788, 808, 830, 883, 905, 936, 939, 940, 956, 960, sont remboursables à la Société de Banque Suisse, Nyon, Genève et Lausanne, le 1^{er} juillet 1921, et cesseront de porter intérêt dès cette date. (22410 L) 1145

Emprunt de Fr. 600,000 à 5% de la Société des Chocolats de Montreux Séchaud et Fils

Tirage du 13 avril 1921 de 10 délégations remboursables par fr. 1000 le 30 juin 1921. (31157 L) 1146

N^{os} 54, 76, 108, 140, 141, 185, 246, 275, 277, 479.

Hotel - Pension Marbach

: Bestes Familienhaus :
Das ganze Jahr geöffnet
Ruderboot und Badehaus

Mit den Postkarten + 32020

spart man die Portospesen und vereinfacht die Arbeit. Muster und Preise Buchdruckerei Gebrüder Bausser, Chaux-de-Fonds. 917

Banquiers Industriels Commerçants

Un comptable capable, sérieux, actif, ayant toute votre confiance vous est indispensable
Je cherche une situation stable dans une maison sérieuse. 1091
Chiffre P 821 D Publicitas St-Imier.

P.K.B. Einkommen-Buchhaltung

Bei grosser Arbeits-Ersparnis u. sehr gering. Material-Kosten eine Buchhaltung, die unberührt ist.

Paul Keller
Organisator
Basel, Geb. 11
937

Sprachen

Prakt. Lehrmethode durch tüchtige, nationale Kräfte. — Kurse beginnen jede Woche. Eintritt jederzeit.

Berlitzschule - Bern
Markt g a s s e 51
beim Zeltglockenturm



Buchhaltungen

Bilanzen (801 O) 491

Revisionen

Experten-Gutachten

Steuer-Angelegenheiten

besorgt

Treuhand - Institut

Fritz Madoery

Basel Falknerstrasse 7
Zürich Telefon 5161
Escherhaus 360

Cher Telefon Hot. 420
balm Oberthor
Telephon 428

Buchführung
Ordnung zueverl., rasch, diskret
vernachl. Buchführungen
Invent. u. Bilanzen. Buchführ-
experten. Einführung der
amer. Buchführ. nach prakt.
System mit Gehelmbuch,
Prima Refer. Komme noch
nach ausw. H. Frisch, Wels-
barzstrasse 57, Zürich 6.

Öffentliches Inventar - Rechnungsruf

Ueber den Nachlass des **Georg Altvater**, geb. 1863, von Ochsenhausen (Württemberg), Wirt, wohnhaft gewesen Kanzeleistrasse Nr. 121 in Zürich 4, ist mit Verfügung des Einzelrichters für nichtstreitige Rechtssachen beim Bezirksgericht Zürich am 9. April 1921 das öffentliche Inventar bewilligt worden. Die Gläubiger und Schuldner des Erblassers mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger werden daher aufgefordert ihre Forderungen und Schulden bei der unterzeichneten Amtsstelle anzumelden. **Letzter Tag zur Anmeldung: 20. Mai 1921.** Für nicht angemeldete Forderungen halten die Erben weder persönlich noch mit der Erbsehaft (Art. 690-Z. G. V. B.).

Zürich, den 18. April 1921.

Notariat - Aussersihl-Zürich:
G. Gassmann, Notar.

1170

Banque de Dépôts & de Crédit

Les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **jeudi, 21 avril 1921, à 15 heures**, au siège social, 13, Rue de Hesse, à Genève.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administrations;
2. Rapport des commissaires-vérificateurs;
3. Votation sur les conclusions de ces rapports;
4. Nomination d'administrateurs;
5. Nomination des commissaires-vérificateurs pour 1921. (20968 X) 1100

A. G. Elektrizitätswerke Wynau

4% Anleihen l. Hypothek von Fr. 1,500,000 vom 1900

Die sämtlichen noch unverfallenen Titel gelangen per
1. Mai 1921

zur Rückzahlung:

- in Langenthal: bei der Gesellschaftskasse, bei der Bank in Langenthal, bei der Kantonalbank-Filiale;
- in Bern: bei der Kantonalbank von Bern und ihren Zweiganstalten, bei der Spar- und Leihkasse;
- in Basel: bei der Basler Handelsbank, bei den Herren A. Sarasin & Cie.
- in Zürich: bei der A. G. Leu & Co.

Commune du Locle

Emprunt de 1889, 3 3/4%, Remboursement d'obligations

Les porteurs d'obligations de l'emprunt de fr. 500,000 de 1889, sont informés que les obligations n^{os} 19, 50, 103, 133, 145, 265, 276, 346, 384, 398, 411, 428 et 462, ont été désignées par le sort pour être remboursées le 31 juillet 1921.

Le remboursement aura lieu contre remise des titres à la Banque fédérale à Zurich et à ses comptoirs en Suisse, à la Société de Banque suisse au Locle, chez Mrs. Pury et Cie à Neuchâtel et chez Mrs. les Fils Dreyfuss et Cie à Bale. L'intérêt de ces titres cessera de courir à partir du 31 juillet 1921.

Le Locle, le 13 avril 1921.

Conseil communal.

Th. Muehlethaler S. A., Nyon

Le dividende pour l'exercice 1920 (coupon n^o 15) est payable dès ce jour, par

- fr. 50. — pour les actions anciennes
- fr. 25. — pour les actions nouvelles

après des établissements de banque suivants: Société de Banque Suisse, Nyon - Genève, et ses agences. Banque de Genève, à Genève. Banque de Montreux, à Montreux, et ses agences. MM. de Palézieux & Cie, banquiers à Vevey. (22481 L) 1178

Ryff & Co. A.-G., Strickwarenfabrik Bern

4 1/2% Hypothekaranleihen l. Ranges von Fr. 800,000 vom Jahre 1909.

Zur Rückzahlung auf 1. August 1921 sind folgende 21 Obligationen von je Fr. 1000 ausgelost worden:

Nr.	46	182	255	493
	58	204	330	523
	138	221	458	582
	174	229	467	604
				703

Diese Titel, deren Verzinsung vom genannten Termin abwärts aufhört, sind mit sämtlichen unverfallenen Coupons abzuliefern und werden spesenfrei eingelöst in Bern: bei der Kantonalbank von Bern und ihren Zweiganstalten; Basel: bei den Herren Böhler & Co. (2723 Y) 1037

G. Meidinger & Cie., Basel

Elektromotoren

bis 800 P.S. (P81 Q)
für alle Stromarten

Umformer Dynamos

Generatoren

Transformatoren.



Maschinenfabrik Rauschenbach A. G.

Schaffhausen

Gegründet 1842

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

XXVIII. ordentlichen Generalversammlung

auf **Donnerstag, den 28. April 1921, vormittags 10½ Uhr**, in unser Verwaltungsverwaltungsgesellschaft eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und Bilanz per 31. Dezember 1920 und des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Statutarische Neuwahl des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Stimmkarten für die Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder genügenden Ausweis über den Besitz derselben vom 19. bis 27. April 1921 auf unserem Bureau bezogen werden.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung mit dem Bericht der Kontrollstelle liegen vom 20. April an auf unserm Bureau zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Schaffhausen, den 8. April 1921.

Der Verwaltungsrat.

Motosucoche S. A., Acacias-Genève

Capital social Fr. 2,500,000 entièrement versé

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **vendredi, 29 avril 1921, à 3 heures**, au local de la Bourse, 8, Rue Pettit, Genève, avec l'ordre du jour suivant:

1. Lecture du rapport du conseil d'administration.
2. Lecture du rapport des commissaires des comptes.
3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Décharge au conseil d'administration de sa gestion pendant l'exercice 1919-1920.
5. Nomination d'administrateurs.
6. Nomination des commissaires des comptes et d'un suppléant. Fixation de leurs émoluments pour l'exercice 1920-1921.

Pour assister à l'assemblée, MM. les porteurs d'actions devront déposer leurs titres avant le 24 avril au Comptoir d'Escompte de Genève, qui leur délivrera les cartes d'admission.

Conformément aux statuts, le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des vérificateurs des comptes seront déposés au siège social dès le 19 avril à la disposition des actionnaires. (2502 X) 1098

Le conseil d'administration.

Swiss Jewel Co., S. A. Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire et extraordinaire

pour le **30 avril 1921, à 10 heures**
à l'Hôtel Esplanade à Locarno (Minusio).

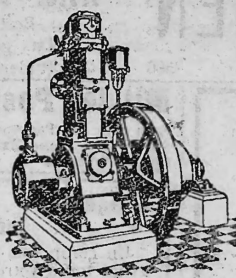
ORDRE DU JOUR:

1. Rapports du conseil d'administration et de l'organe de contrôle;
2. Approbation des comptes et décharge aux organes responsables;
3. Répartition des bénéfices;
4. Nomination d'administrateurs et de l'organe de contrôle;
5. Augmentation du capital social: constatation de la souscription et de la libération des nouvelles actions;
6. Modification des art. 5 et 34 des statuts.

Pour prendre part à l'assemblée, les actionnaires doivent indiquer les numéros de leurs actions jusqu'au 27 avril 1921, à midi, au siège de la société, Rue Césard, 5, à Genève, ou dans les bureaux de la société à Locarno ou à la Banque populaire suisse à Fribourg. (2554 F) 1142

Le bilan, le compte de profits et pertes ainsi que le rapport de l'organe de contrôle seront à la disposition des actionnaires, à partir du 21 avril 1921, aux adresses ci-dessus.

Le conseil d'administration.



Rohölmotoren

„UTO“

5-45 HP

W. Koch & Co.

Maschinenfabrik u. Eisengiesserei

ZÜRICH (1545 Z)
889

Ventilator A.-G., Stäfa

Einladung

zu einer **ausserordentlichen Generalversammlung der Herren Aktionäre**
auf **Freitag, den 29. April 1921, vormittags 10½ Uhr**
im **Sitzungszimmer der Schweizerischen Treuhand-Gesellschaft, Bahnhofstrasse 64 in Zürich I.**

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der 3. ordentlichen Generalversammlung.
2. Konstatierung der Zeichnung und Einzahlung von nom. Fr. 200,000 neuen Aktien und daherige Erhöhung des Aktienkapitals auf Fr. 600,000.
3. Umwandlung von Namens- in Inhaberaktien.
4. Abänderung von Art. 4 der Statuten.
5. Diverses.

1171

Zutrittskarten können gegen Hinterlage der Aktien oder genügenden Ausweis über deren Besitz bis und mit 26. April 1921 bei der Schweizerischen Treuhand-Gesellschaft in Zürich und Basel bezogen werden.

Stäfa, den 19. April 1921.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

Camille Bauer.

St. Galler Feinwebereien A.-G. Lichtensteig

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre **Donnerstag, den 28. April 1921, vormittags 11 Uhr**, im Sitzungszimmer der Schweiz Bankgesellschaft, St. Gallen.

TRAKTANDEN:

1. Vorlage von Bericht und Rechnung über das Geschäftsjahr 1920.
 2. Bericht der Rechnungskommission.
 3. Genehmigung der Rechnung, Festsetzung der Dividende und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion. (1854 G)
 4. Wahl der Kontrollstelle. 1078
- Der Bericht der Rechnungskommission, sowie die Rechnung pro 1920 liegen vom 18. April an auf unserm Bureau in Lichtensteig zur Einsicht der Aktionäre auf. Stimmkarten können gegen Nachweis des Aktienbesitzes bis zum 26. April, abends, am gleichen Ort bezogen werden.

Lichtensteig, den 11. April 1921.

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft Blumer & Biedermann

Rorbas-Freienstein

Einladung zur 7. ordentlichen Generalversammlung

auf **Mittwoch, den 4. Mai 1921, nachmittags 3 Uhr**, im **Hôtel St. Gotthard, Zürich.**

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
 2. Die statutarischen Traktanden.
 3. Statutenänderung. 1104
- Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom Montag, den 25. April 1921 an auf dem Bureau der A. G. in Freienstein zur gefl. Einsicht der tit. Aktionäre auf.

Freienstein, den 16. April 1921.

Der Verwaltungsrat.

Aluminium-Industrie-Aktien-Gesellschaft

Neuhausen

Dividende pro 1920

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung ist die Dividende für das Geschäftsjahr 1920 auf

Fr. 160. — pro Aktie

festgesetzt worden, zahlbar ab 18. April 1921, spesenfrei, gegen Rückgabe des Coupon-Nr. 28 bei folgenden Stellen:

- in Zürich: bei der Schweiz. Kreditanstalt und sämtlichen Niederlassungen;
in Basel: beim Schweiz. Bankverein u. sämtlichen Niederlassungen;
in Neuhausen: an unserer Gesellschaftskasse.

Die Coupons sind in Begleitung eines in arithmetischer Reihenfolge aufgestellten Nummernverzeichnisses einzusenden. 1165

Neuhausen, den 16. April 1921.

Das Direktorium.